## E DIN EN 12977-2:2011-09 (D)

Erscheinungsdatum: 2011-09-05

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile - Kundenspezifisch gefertigte Anlagen - Teil 2: Prüfverfahren für Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung und solare Kombianlagen; Deutsche Fassung FprEN 12977-2:2011

Inha	ılt	Seite
Vorwo	ort	4
Einleit	tung	5
1	Anwendungsbereich	8
2	Normative Verweisungen	8
3	Begriffe	g
4	Symbole und Abkürzungen	10
5	Klassifizierung der Anlagen	12
6 6.1 6.2 6.3 6.4	Prüfverfahren	12 12 13
6.5 6.6 6.7	Sicherheits- und AnzeigeeinrichtungenInstallation	15 16
6.7 6.8 6.9 6.10	Erstmaliger Betrieb und Inbetriebnahme  Dokumentation  Leistung der Anlage (nur für kleine Anlagen)	17 17
7 7.1	Optionale Leistungsprüfung kleiner kundenspezifisch gefertigter thermischer Solaranlagen	
7.2 7.3 7.4	Prüfung des Sonnenkollektors	18 18
7.5	Bestimmung des Warmwasserkomforts	18
7.6 7.7	Modell zur Simulation der AnlageVorausbestimmung des Langzeitverhaltens	
7.8	Darstellung der Leistungsindikatoren	
8	Leistungsprüfbericht	26
<b>A.1</b>	ng A (normativ) Referenzbedingungen für die Leistungsvorhersage Allgemeines	27
A.2 A.3 A.4	Rohrdurchmesser und Dicke der Wärmedämmung Berechnung der Kaltwassertemperatur am ReferenzortRaumheizlast	29
Anhan	ng B (normativ) Zusätzliche Informationen zur Berechnung der relativen	<u>.</u>
B.1 B.2	ZusatzenergieeinsparungFestlegung einer konventionellen Referenzwassererwärmungsanlage Berechnung der relativen Energieeinsparung unter anderen Bedingungen	36
C.1	ng C (informativ) Kurzzeitprüfung der AnlageAllgemeines	38
C.2 C.3	Instrumentierung, Datenerfassung und -verarbeitungPrüfung der Kurzzeit-Anlagenleistung	

Leistung	
Anhang D (informativ) Langzeitüberwachung	50
D.1 Allgemeines	
D.2 Auswertungsdiagramm	
D.4 Datenanalyse	
Anhang E (informativ) Bestimmung der Wasserverschwendung	53
Literaturhinweise	54
Dud	
Bilder	
Bild 1 — Energiebilanz für Einspeicher- und Zweispeicher-Solaranlagen mit Zusa	atzheizgerät21
Bild 2 — Vergleich des Brutto-Energiebedarfs einer solaren Heizungsanlage $\varrho_{\mathrm{au}}$	<sub>IX</sub> mit dem
Brutto-Energiebedarf einer konventionellen Heizungsanlage $arrho_{ extsf{CONV}}$	22
Bild 3 — Energiebilanz für Solaranlagen ohne Zusatzheizgerät	23
Bild 4 — Energiebilanz für solare Vorwärmanlagen	24
Bild C.1 — Prinzip der Prüfung der Kurzzeit-Anlagenleistung – Prüfung und Verg Nutzenergieausbeute	
Bild C.2 — Prinzip der Kurzzeitprüfung und der nachfolgenden Langzeitvorhersa Anlagenleistung	
Bild C.3 — Beispiel für die vorausgesagte Lastniveau- und Strahlungssummenal Leistung einer Solaranlage zur häuslichen Warmwasserbereitung (siehe	
Tabellen	
Tabelle 1 — Einteilung vorgefertigter und kundenspezifisch gefertigter thermisch	her Solaranlagen6
Tabelle 2 — Symbole, Bedeutungen und Einheiten	10
Tabelle 3 — Angabe der Indikatoren für die Leistung von Solaranlagen mit Zusat	tzheizgerät25
Tabelle 4 — Angabe der Indikatoren für die Leistung von Solaranlagen ohne Zus von solaren Vorwärmanlagen	
Tabelle A.1 — Referenzbedingungen für die Angabe der Leistung	27
Tabelle A.2 — Rohraußendurchmesser und Dicke der Wärmedämmung für Solar erzwungener Umwälzung	anlagen mit
Tabelle A.3 — Daten für die Berechnung der Kaltwassertemperatur an den Refer	enzorten30
Tabelle A.4 — Datensammlung zur Raumheizlast in Stockholm	31
Tabelle A.5 — Datensammlung zur Raumheizlast in Davos	32
Tabelle A.6 — Datensammlung zur Raumheizlast in Würzburg	33
Tabelle A.7 — Datensammlung zur Raumheizlast in Athen — zu aktualisierendes	s Beispiel35
Tabelle C.1 — Zu messende Variablen und maximale Abtastintervalle	•
Tabelle C.2 — Während der Anlageprüfung zu messende Variablen und entsprec	chende maximale
Tabelle C.3 — Schwankungsbereich der während einer Prüfung im Freien zu erfa Betriebsvariablen	assenden
Tabelle C.4 — Zulässige Standardabweichung für sekundäre Kollektorparameter	